



**Wir feiern
unsere Berufung**

CORNILS

Seit 40 Jahren Ihr Partner für Stahl- und Metallbau
www.cornils.de



**Brücken zu bauen
ist heute
wichtiger denn je**

Verbundenheit ist das Fundament unseres Erfolgskonzeptes – zu unseren Kunden, zu unseren Mitarbeitern und zu unseren Partnern.

Als ich mein Unternehmen vor 40 Jahren gegründet habe, war ich für gerade einmal drei Angestellte verantwortlich. Auch als Arbeitgeber für mehr als 140 Mitarbeiter liegt mir ein vertrauensvolles Betriebsklima am Herzen, das auf gegenseitigem Respekt aufbaut. Ich sehe in jedem abgeschlossenen Projekt nicht nur die Handgriffe, die nötig waren, sondern auch die Menschen, die sie ausgeführt haben. Dabei kann man immer wieder beobachten, wie sich Kollegen zu einem Team verbinden.

Zusammen handeln wir stets im Interesse der Kunden, zu denen unterschiedlichste Auftraggeber gehören – vom Besitzer eines Einfamilienhauses bis zum Großkonzern. Wir machen es uns zur Aufgabe, eine individuelle Lösung für jeden Wunsch zu finden. Persönliche Beratung und Verbindlichkeit sind tragende Säulen unseres Services – egal ob Großauftrag oder Teilleistung. Dass viele Kunden immer wieder auf uns zukommen, ist Bestätigung für unser Handeln und für unsere Haltung.

Genau wie die Kunden uns vertrauen, vertrauen wir unseren Kunden und Partnerunternehmen. Indem wir gezielt Kompetenzen vernetzen, erweitern wir kontinuierlich unser Leistungsportfolio. Diese ständige Weiterentwicklung bringt mich dazu, mit Zuversicht und Vorfreude auf das fünfte Jahrzehnt unseres Betriebs zu schauen. Der Blick zurück hingegen erfüllt mich mit Stolz und Dankbarkeit. Was Vergangenheit und Zukunft verbindet, ist das Miteinander.



Dipl.-Ing. Friedrich Cornils ist Namensgeber und Gründer des Unternehmens, das 1980 seine Anfänge im Stahlbau nahm. Mit Weitsicht und Marktverständnis hat er seitdem immer wieder neue Geschäftsbereiche erschlossen, so dass sich die *Cornils GmbH* zu einem international agierenden Unternehmen und einem bedeutenden Arbeitgeber in der Region entwickelt hat.

Herausgeber: Cornils GmbH
Redaktion: LIO Design GmbH | meyermedia-bs.de
Gestaltung und Satz: LIO Design GmbH
Druck: Heide-Druck GmbH & Co. KG

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in dieser Broschüre die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Papier
Gedruckt auf 100% Altpapier, ausgezeichnet mit dem Blauen Umweltengel und EU-Ecolabel

Bildnachweise
Titel: iStockphoto.com – Oranat Taesuwan, PhanuwatNandee, DKosig | S. 3: iStockphoto.com – Drazen, JoeGough (oben); Andreas Greiner-Napp (unten) | S. 4: iStockphoto.com – Rutmer Visser, taikrixiel | S. 5: Andreas Greiner-Napp | S. 6: iStockphoto.com – draganab, Jun (oben); Andreas Greiner-Napp (unten) | S. 7: iStockphoto.com – Andrew Peacock, CHUNYIP WONG | S. 8 – 9: Cornils GmbH | S. 10: Jochen Stüber | S. 11 – 17: Cornils GmbH | S. 18: iStockphoto.com – janeff, Hybrid Images | S. 19: Andreas Greiner-Napp



**Teamgeist und Einsatz
sind die Linie
unserer Strategie**

Der Geschäftsführer Marcus R. Lutz spricht über die zukünftige Aufstellung ihres Unternehmens. Die Taktik: Pressing statt Ballbesitz.

Was macht Ihre Unternehmensstrategie aus?

Kurz gesagt: hohe Motivation, große Flexibilität, innovatives Denken und kundenorientiertes Handeln. Wir haben uns neben dem Systembau auf Sonderlösungen spezialisiert und uns da bundesweit stark positioniert. Wir decken ein sehr breites Leistungsspektrum ab. Das reicht vom klassischen Vordach oder Treppengeländer über Modernisierung und Restaurierung von Bestandsobjekten und zum Bau einer kleineren Werkshalle aus dem Standardbakasten bis hin zu kompletten Fabrikhallen für MAN in Krakau. Unsere Kompetenz endet nicht bei der reinen Fertigung und Montage.

Wir entwickeln Sportsgeist, wenn es um besondere Herausforderungen geht. Für Airbus haben wir beispielsweise die größte Flugzeughalle in Stade nach eigenem Konzept erstellt. Das ist sicher ein Alleinstellungsmerkmal im Vergleich zu unseren Mitbewerbern.

Wenn ein Kunde Planungs- und Beratungsleistung benötigt, dann ist er bei uns sehr gut aufgehoben. Wir haben zum einen langjährige Erfahrung und zum anderen eine eigene, kompetente Konstruktionsabteilung. Wir steuern Projekte zielsicher bis

zum erfolgreichen Abschluss. Das ermöglicht es uns, besonderen Anforderungen gerecht zu werden und dennoch hoch effizient zu bauen. Das macht nahezu jedes Projekt zu einem Heimspiel.

Das klingt nach einer breiten Aufstellung.

Ja, das stimmt. Wir bauen nicht nur Industrie- und Gewerbehallen, sondern erstellen mit unseren Stahlkonstruktionen komplette Rohbauten für Hotels, Verwaltungsgebäude oder Parkhäuser. Dazu kommen Brücken, Krananlagen und jegliche Sonderkonstruktionen aus Stahl und anderen Metallen. Häufig sind wir der Gebäudebauer, der nach Angaben eines Anlagenbauers die Hülle samt Statik liefert. Wir entwickeln dabei digital, produzieren die Tragstrukturen in unseren Werkshallen und montieren vor Ort. Wir setzen nicht nur auf Großprojekte. Unsere Philosophie ist es seit jeher, auch kleinere und knifflige Aufträge anzunehmen, die andere vielleicht ablehnen. Ein Beispiel dafür ist die Sanierung der historischen Treppe in der Kuppel des Hamburger Michel. An solchen Projekten wachsen wir als gesamtes Unternehmen und nehmen Herausforderungen gerne an.

Haben Sie sich dafür konkrete Ziele gesteckt, die es in Zukunft zu erreichen gilt?

Wir denken verstärkt über Greenbuilding nach. Darauf werden Bauherren in den nächsten Jahren den Fokus richten. Stahl ist recycelbar und nachhaltig, aber gewöhnliches Dämmmaterial ist das bisher nicht. Wir beschäftigen uns zum Beispiel mit der innovativen Vakuumdämmung. Unser Ziel ist es, sie möglichst schnell und kostengünstig anbieten zu können. Sie ist im Vergleich zu Polyurethan-Schaum umweltschonender und deren Dämmwert deutlich effektiver. Für Bauherren ist relevant, wie hoch der Energiebedarf eines Gebäudes über 50 oder 60 Jahre ist. Der Markt fordert immer bessere Effizienz und höhere Umweltstandards.

In diesen Bereichen werden wir investieren. Wir bleiben am Ball und entwickeln uns stetig weiter. Neu ist das Zusammenspiel mit der Firma *hebelHalle*: Neben den klassischen Stahlblechverkleidungen können wir nun auch Kombinationen mit Porenbeton anbieten. Dabei wird der Schallschutz erhöht und wir können Büroräume mit angenehmem Raumklima gestalten. Die Nachfrage ist da. Wir werden darüber hinaus die Digitalisierung in unserem Betrieb forcieren, um Prozesse zu optimieren. Davon werden auch unsere Kunden profitieren. Und natürlich bleibt Brandschutz ein sehr wichtiges Thema. Das Feld reicht von der Brandschutzgerechten Sanierung öffentlicher Gebäude mit Türen und Fenstern bis hin zur Brandschutzbeschichtung sehr großer Stahlbauteile. Zum Beschichten haben wir eine eigene Lackierhalle, in der wir selbst Brandschutzbeschichtungen auftragen können. Das ist ein enormer Vorteil, mit dem wir am Markt punkten können. Denn damit sparen wir Zeit und Kosten.



Dipl.-Ing. Marcus R. Lutz ist seit 2004 geschäftsführender Gesellschafter der *Cornils GmbH*, in der er 1994 als Bauingenieur und Statiker begann. Nach vielen Jahren im Unternehmen sind ihm die Abläufe bestens bekannt. Mit seiner Expertise ist er Ideengeber und zielsicherer Lenker zugleich.

Nach dieser Vorausschau ein kurzer Blick zurück:

Wie ist Cornils ein Global Player geworden?

Der Grundsatz ist, mit unserem Kunden mitzugehen. Wir akquirieren nicht aktiv selbst im Ausland, sondern werden angefragt. In der Regel ist es so, dass wir mit dem Kunden bereits andere Projekte erfolgreich ins Ziel gebracht haben, er mit unserer Arbeit sehr zufrieden war und deswegen aus gutem Grund wieder auf uns zukommt.

Meistens sind es Anlagenbauer, die sichergehen wollen, dass sie ihr Projekt termingerecht und unproblematisch umsetzen können. Unsere Rolle ist dabei durchaus unterschiedlich. Wir können auch im Ausland schlüsselfertig bauen, einen Supervisor zur Baustelle entsenden, der den Aufbau überwacht, oder auch nur das Stahlgerüst produzieren.

Das verlangt dem Team sicher einiges ab.

Wir legen großen Wert darauf, dass unsere Mitarbeiter bestens auf ihre Aufgaben vorbereitet sind. Deswegen geben wir intern den Anstoß zu Schulungen, Weiterbildungen und Meisterlehrgängen. Außerdem sind die meisten Mitarbeiter mit der technischen Entwicklung gewachsen, weil sie lange bei uns sind und über einen großen Erfahrungsschatz verfügen. Die Fluktuation ist niedrig, der Teamgeist in der Mannschaft sehr ausgeprägt.

Wir bilden bedarfsgerecht aus und gehen davon aus, dass wir unsere Auszubildenden übernehmen. Wir bieten sichere Arbeitsplätze. Die Identifikation mit dem Unternehmen ist außergewöhnlich hoch. Das sichert unseren hohen Qualitätsstandard und unsere große Zuverlässigkeit.



**Dank eigenem Stil
nie aus der
Mode gekommen**

Das marktorientierte Denken und Handeln hat die Firma *Cornils* seit jeher ausgemacht. Es ist der rote Faden, der sich durch die 40 Jahre währende Firmengeschichte zieht.

Begonnen hat diese, als Friedrich Cornils das volle Potenzial des Systemhallenbaus erkannte. Der Betrieb, in dem er bis dahin tätig war, wollte jedoch in diesen Markt nicht investieren. Aus diesem Grund gründete der damals 40-Jährige am 1. Juli 1980 die *Cornils GmbH* und setzte dabei auf sein vorhandenes Netzwerk. *ASTRON*, europäischer Marktführer im Systemhallenbau, ist bis heute Baupartner geblieben.

Über die Jahre hat die *Cornils GmbH* ihr Marktverständnis immer wieder unter Beweis gestellt, von dem stets sowohl die Kunden als auch das Unternehmen selbst profitierten. So blieb der Systemhallenbau nicht lange der einzige Geschäftsbereich. Das Stahlbau-Unternehmen wuchs schnell und setzte verstärkt auf die Produktion eigenkonstruierter Industrie- und Gewerbebauten. Das Fortschrittsdenken bestimmte immer auch die Arbeitsabläufe in Form von hochmodernen, computergesteuerten Planungs- und Produktionsanlagen. An jeder neuen Anforderung des Marktes ist das Unternehmen gewachsen und mit ihm sein Leistungsportfolio. Heute vereint das inhabergeführte Unternehmen die Vorteile eines Handwerks- mit den Stärken eines Industriebetriebs.



1980 im Jahr der Gründung ist der Firmensitz noch im Wohnhaus der Familie Cornils. In einer gemieteten Schmiede in der Nähe werden die ersten *ASTRON*-Hallen als Franchisenehmer geplant und verkauft. Die Montage schulterte Friedrich Cornils zunächst mit drei Mitarbeitern. Zwei zum Transport hergerichtete *VW*-Pritschenwagen dienten als Transportmittel.

1981 heißt es dann: ausziehen! Denn bereits ein Jahr nach der Firmengründung wird die erste eigene Werkshalle in Betrieb genommen. Sie steht noch heute auf dem Betriebsgelände. Mit der neuen Halle ist das Unternehmen nun in der Lage, Stahlbauteile selbst herzustellen.

1982/1983 sind Jahre des schnellen Wachstums. Für die *Celler Spedition* Zimmer wird das erste Großprojekt umgesetzt, bei dem eine *ASTRON*-Halle mit 10.000 Quadratmetern Nutzfläche entsteht. Für Projekte dieser Größenordnung kann das Unternehmen nun bereits auf 40 Mitarbeiter bauen.

1984 stellt die *Cornils GmbH* mit ihrem ersten Auslandsprojekt erneut ihr Können unter Beweis. In China entsteht ein dreigeschossiges 180-Betten-Hotel. Es folgen unter anderem Projekte in Russland, Rumänien, Polen, Irland, England, Nigeria, Schweiz, Österreich, Frankreich, Belgien, Niederlande, Schweden und in Finnland.

1985 steigt die Mitarbeiterzahl erstmals auf über 100 Angestellte. Damit ist eine magische Marke erreicht.

1989 werden Maßanfertigungen möglich gemacht. Im Unternehmen wird eine Konstruktionsabteilung aufgebaut, die fortan zum Vertrieb eigener Konstruktionen und individueller Sonderlösungen verhilft.

1991/1992 zeigt sich die *Cornils GmbH* einmal mehr als Allrounder. In Russland entsteht der erste schlüsselfertige Bau im Ausland. Neben einem Verwaltungsgebäude in Kogalym (Sibirien) werden mehrere Industriehallen über das Land verteilt realisiert.

2000 übernimmt Friedrich Cornils die *MTG Metall-Technik GmbH* und fügt dem Leistungsspektrum seines Unternehmens damit den Metallbau hinzu. Zum Sortiment der *Cornils GmbH* gehören ab sofort auch Fenster, Türen, Balkone, Geländer, Wintergärten und mehr, was das Unternehmen auch für private Auftraggeber interessant macht.

2004 wird Marcus R. Lutz neben Firmengründer Friedrich Cornils zweiter geschäftsführender Gesellschafter. Er ist ein „Eigengewächs“ des Unternehmens, in das er 1994 als Bauingenieur und Statiker eintrat.

2009 hat Lack Konjunktur. Das Werk wird um eine hochmoderne Lackierhalle erweitert.

2010 zieht sich Firmengründer Friedrich Cornils aus dem operativen Geschäft zurück. Er steht dem Unternehmen bis heute beratend zur Verfügung.

2015 wird die *MTG* von der GmbH in einen Geschäftsbereich der *Cornils GmbH* umgewandelt.

2017 geht die *Cornils GmbH* eine neue Partnerschaft mit dem Unternehmen *hebelHalle* ein. Als Resultat dieses Zusammenschlusses erweitert sich die Angebotspalette um Bauten aus Porenbeton, um u.a. auf erhöhte Anforderungen an den Schallschutz zu reagieren.

2018 widmet sich die *Cornils GmbH* erneut dem Thema Beschichtung. Die Lackierhalle wird ausgebaut, mit dem Ergebnis, dass man heute einer der größten Brandschutzbeschichtungs-Verarbeiter ist.

2020 feiert die *Cornils GmbH* 40-jähriges Firmenjubiläum und nimmt sich Zeit für eine Bestandsaufnahme. Das Unternehmen beschäftigt nun mehr als 140 Mitarbeiter und das auf einem Betriebsgelände von insgesamt 72.000 Quadratmetern. Verwaltung, Bauleitung und Konstruktion arbeiten auf 1.800 Quadratmetern Bürofläche zusammen. Die Produktionshallen nehmen 11.000 Quadratmeter ein und beherbergen Anlagen für die Bearbeitung von Stahl- und Aluminiumprofilen und Tafeln. Um noch stärker zum Ausdruck zu bringen, dass der Metallbau integraler Bestandteil der *Cornils GmbH* geworden ist, wird der Markenname *MTG* für den Unternehmensbereich zukünftig aufgegeben.

2023 wird Dr.-Ing. Tobias Petersen Geschäftsführer der *Cornils GmbH*. Seit dem 1. Februar leitet er mit Marcus R. Lutz die Geschicke des Unternehmens.



**Es steckt
mehr dahinter**



als man sieht

Bis ein Projekt abgeschlossen ist, sind etliche Handgriffe und viele Arbeitsstunden nötig. Aber vor allem gilt es, die vielfältigsten Herausforderungen zu meistern.

Kreative Lösungen zu finden, ist für alle Bereiche unseres Leistungsportfolios unerlässlich. Unser Leistungsspektrum im Stahlbau reicht von Produktions-, Logistik- und Verwaltungsbauten über Parkhäuser bis hin zu Hotelbauten – Sonderkonstruktionen eingeschlossen. Bei Projekten im Ausland stellt das Klima bzw. der Baugrund zuweilen eine Herausforderung für die Statik und die Montage dar. Und auch für die Anlieferung von vorgefertigten Tragekonstruktionen müssen wir die logistischen Grenzen des Möglichen immer wieder verschieben.

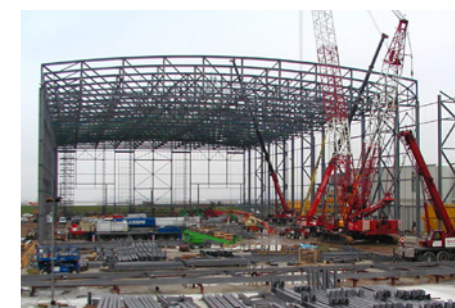
Auch vermeintlich kleine Projekte können sich als Herkulesaufgabe entpuppen. So kann auch die wunschgetreue Realisierung eines Treppenturms den Erfindungsreichtum unseres Teams erfordern. Der kommt auch bei Sanierungs- und Restaurierungsaufträgen zur Entfaltung. Keine Brücke ist uns zu lang, kein Windmühlenflügel zu hoch. Neben den Umständen vor Ort wird manchmal auch das Zeitfenster, in dem das Projekt abgeschlossen werden muss, zur Herausforderung – wir nehmen sie an.

Der Ehrgeiz, für jede Aufgabenstellung eine individuelle Lösung zu finden, ist unser Antrieb. Hohe Anforderungen begreifen wir als Möglichkeit zu wachsen. Das ist die Motivation, mit der wir Unmögliches möglich machen. Unsere Kompetenz und unsere langjährige Erfahrung helfen uns dabei.

Maßstäbe setzen

Erwartungen zu erfüllen ist ein hehres Ziel, sie zu übertreffen ist unsereres.

Hallen in Groß Flugzeuge zu bauen und zu warten, erfordert Platz: gigantische Hallen mit riesigen Spannweiten und Toren. Für *Airbus* haben wir in Stade die *Halle 60* für die Fertigung des *A350*-Leitwerks gebaut. Vom Entwurf bis zur Montage lag die Verantwortung bei uns. In „unserer“ *Halle 9* in Hamburg-Finkenwerder werden zwei Flugzeuge aus der *A320* Familie parallel endmontiert. Dank überspannten Breiten von 66 Metern, einer Länge von 240 Metern, einem Stahlfachwerk von 7,5 Meter Höhe für das Dach geht das. Wenn *A380*-Aircargo-Flugzeuge in Halle/Leipzig gewartet werden, fahren sie durch eine *Cornils*-Tor-Schiebeanlage. Sie misst 28x240 Meter, verteilt auf sechs Flügel. Herausforderung: Sie muss trotz Wärmeverzug in Gebäude und Toren einwandfrei funktionieren. Die Luftfahrtindustrie baut auf uns, wenn die ganz großen Sachen passen müssen.



Auftraggeber	Airbus Operations GmbH, Werk Stade
Bereich	Hallenbau, Stahlbau
Leistung	Entwurf, Statik, Planung, Fertigung, Montage
Material	1.800 t Stahl
Bauzeit	6 Monate
Teamgröße	55 Mitarbeiter



Hoch hinaus Dieses Geländer hat zwar kleinere Ausmaße, doch die Messlatte für ein optimales Ergebnis aus Sicht des Kunden liegt unverändert hoch. Unsere maßgeschneiderten Lösungen verbinden deshalb stets Funktionalität mit Ästhetik. Falls auch Sie nach Höherem streben: Wir fertigen Treppengeländer für zwei bis 2.000 Stufen.

Auftraggeber	Zink GmbH
Bereich	Metallbau (Geländer)
Leistung	Planung, Fertigung, Montage
Material	Flachstahl, Rundrohr
Bauzeit	1 Woche
Teamgröße	3 Mitarbeiter

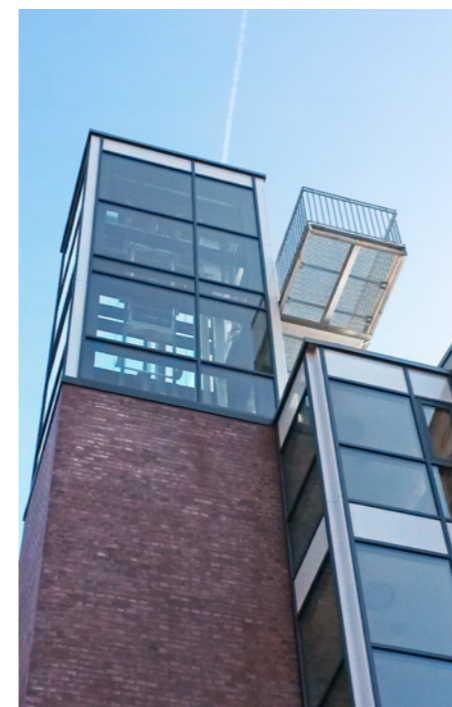
Form geben

Geschmeidige, weiche Formen sind keine Eigenschaft, die man mit Stahl und Metall verbindet. Wir beweisen das Gegenteil.



Bestnoten für Kreativität In den richtigen Händen wird auch das härteste Metall anschmiegsam. Zu sehen bei dem Wohnhochhaus Singerstraße 33 in Berlin, das mit dem *German Design Award Special 2018 architecture* ausgezeichnet wurde. Die gebogenen Balkongeländer, die wir gemeinsam mit dem Hamburger Architekturbüro *Gullotta* entwickelt haben, sind ein entscheidender Beitrag zur prämierten Gestaltung. Die besondere Herausforderung war absolut genaues Arbeiten in Herstellung und Montage, denn nur, wenn alles passt, wirkt das Gesamtbild stimmig. Insgesamt wurden 16 Kilometer Aluminium-Quadratrohre verbaut. Durch den Neubau wurde nicht nur eine klaffende Baulücke geschlossen, der skulpturale Baukörper belebt darüber hinaus das gesamte Areal und wertet es städtebaulich erheblich auf – nicht zuletzt dank unserer champagnerfarbenen Geländer.

Auftraggeber	Privater Bauherr Giorgio Gullotta Architekten
Bereich	Metallbau (Balkone)
Leistung	Entwicklung, Fertigung, Montage
Material	Aluminium-Quadratrohre, Stahl
Bauzeit	3 Monate
Teamgröße	20 Mitarbeiter



Wandel gestalten Bevor in das denkmalgeschützte Backsteingebäude die *Filzwelt Soltau* Einzug hielt, diente es der *Gebrüder Röders AG* mehr als 100 Jahre als Lager. Wir begleiteten den Umbau und halfen dabei, es für den Museumsbetrieb tauglich zu machen. Für die neue Nutzung wurden vier Treppen bis hoch zur Aussichtsplattform in 20 Meter Höhe gebaut und montiert. Besondere Herausforderung war der Materialtransport in das Gebäude und die Montage im Inneren. Die enormen Gewichte wurden ohne Kran, nur mit Muskelkraft und Kettenzügen bewegt. Geschick, Kraft und viel Erfahrung unserer Monteure waren unerlässlich.

Auftraggeber	Gebrüder Röders AG
Bereich	Metallbau (Treppen, Türen, Metall- und Glasfassaden)
Leistung	Planung, Fertigung, Montage
Material	Stahlbauteile, Aluminium-Profil, Glas
Bauzeit	8 Monate
Teamgröße	6 Mitarbeiter

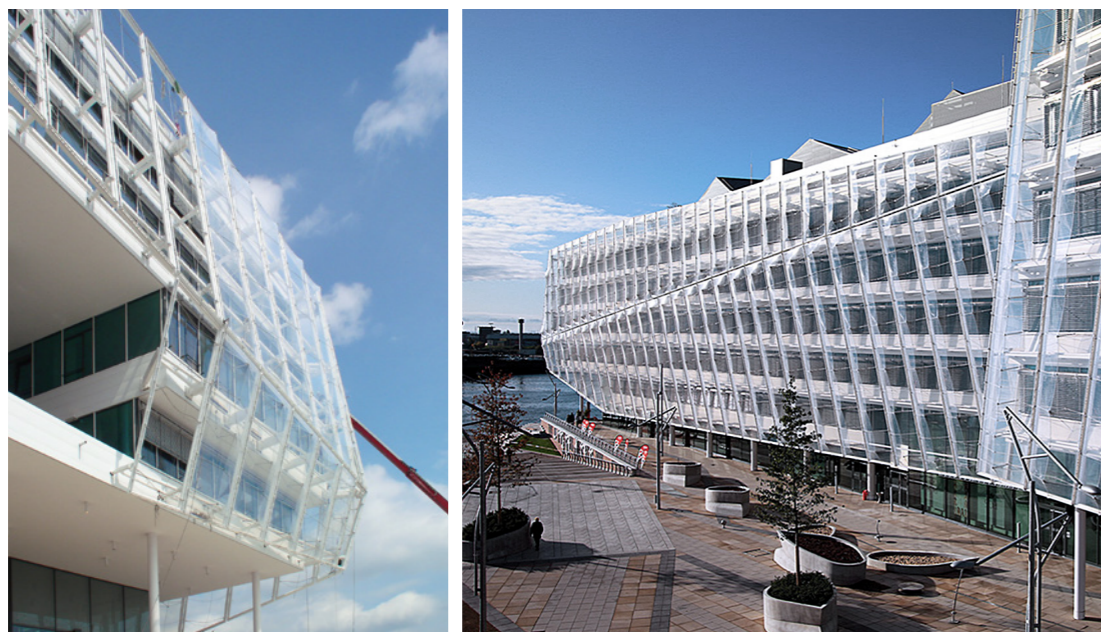
Phantasie wird Realität Diese Treppe ist ein echter Exot im heimischen Garten. Bei dem Projekt kam der Kunde mit einem eigenen Entwurf auf uns zu. Wir bewiesen unsererseits Kreativität bei der Umsetzung. Für das Fundament arbeiteten wir eng mit einem Tiefbaupartner zusammen. Gemeinsam konnten wir die individuelle Idee realisieren und aus einem funktionalen Element ein unverkennbares Objekt werden lassen.

Auftraggeber	Privater Bauherr bwp NILSSON WITT Architekten
Bereich	Metallbau (Treppe, Metallfassade)
Leistung	Planung, Fertigung, Montage
Material	Cortenstahl, Stahlbauteile (verzinkt)
Bauzeit	1 Woche (Fertigung), 2 Tage (Montage)
Teamgröße	2 Mitarbeiter (Fertigung), 2 Mitarbeiter (Montage)



Grenzen verschieben

Wir kennen unser Material. Für unsere Projekte holen wir alles aus ihm heraus und aus uns selbst.



Leichter Windschutz Die Unilever Zentrale liegt direkt an der Elbe. Das bietet einen wunderschönen Ausblick auf den Hamburger Hafen, bringt aber oft eine steife Brise um die Nase mit sich. Um auch an sonnigen Tagen arbeiten zu können, ist ein Windschutz vor der Verschattung notwendig. Verspringende Fassadenflächen aus transparenter Ethylen-Tetrafluorethylen-Folie verleihen dem Gebäude seine besondere architektonische Wirkung. Dieses Material wurde ursprünglich nur für Dachkonstruktionen eingesetzt und fand auf unseren als Unikate gefertigten 64 Rohrrahmenkonstruktionen erstmals in einer Fassade Anwendung. Eine besondere Herausforderung waren die Architekturvorgaben hinsichtlich der Rahmen für uns – es existieren fast keine 90-Grad-Winkel in den ungewöhnlichen Flächenverläufen.

Die Umstände waren widrig: Eine Kranstandfläche oberhalb der Tiefgarage fehlte, wir mussten sämtliche Arbeiten in Tag- und Nachtschicht koordinieren, das Material in Überlängen und -breiten musste aus ganz Deutschland nach Hamburg transportiert werden. Der Hafengeburtstag, der Hamburg-Marathon und Unterbrechungen wegen Baustellenlärms fielen dabei kaum noch ins Gewicht. Wir sind sehr stolz auf unsere termingerechte und markante Leistung.

Auftraggeber	Unilever Deutschland Holding GmbH Vector Foiltec GmbH
Bereich	Stahlbau (Tragkonstruktion)
Leistung	Planung, Logistik, Fertigung, Montage
Material	Stahlhohlprofile
Bauzeit	4 Monate
Teamgröße	30 Mitarbeiter



Klimawandel extrem Stabilität wird im Stahl- und Metallbau vorausgesetzt, aber je nach Bedingung ist sie keine Selbstverständlichkeit. Die Anforderungen an den schlüsselfertigen Bau des mehrgeschossigen Bürogebäudes in Kogalym (Sibirien) waren eminent hoch. Einerseits sollte der Bau gehobenen westlichen Standards entsprechen, andererseits galt es, die extremen Temperaturunterschiede von minus 45 bis plus 45 Grad in der Konstruktion zu berücksichtigen. Aber nicht nur das Material muss diesen Temperaturen standhalten – unsere Mitarbeiter waren zwei Jahre lang vor Ort. 6.000 Kilometer von unserem Standort entfernt, installierten sie unter anderem mehrgeschossige Wendeltreppen, eine Glasdachpyramide, eine kombinierte Heiz- und Klimaanlage sowie einen Panorama-Glasaufzug.

Auftraggeber	CATkoneft C.A.T. oil AG
Bereich	Hallenbau, Metallbau (Treppen)
Leistung	Planung, Logistik, Fertigung, Montage (schlüsselfertig)
Material	120 t Tieftemperaturstahl
Bauzeit	24 Monate
Teamgröße	50 Mitarbeiter

Drei Länder in drei Monaten Nur wenige Monate vor der Eröffnung der Expo 2000 in Hannover wurden wir mit der Fertigung und Montage der Stahlkonstruktion der drei Länderpavillons Spanien, Italien und Finnland sowie des Hubschrauber-Terminals beauftragt. Viele Nachtschichten sorgten dafür, dass der Messestart nicht verschoben werden musste. Stattdessen haben die Pavillons einen bleibenden Eindruck hinterlassen.

Auftraggeber	EXPO 2000 Gesellschaft, Finnland, Italien, Spanien
Bereich	Stahlbau (Stahl- und Glaskonstruktionen)
Leistung	Planung, Fertigung, Montage
Material	2.130 t Stahl
Bauzeit	3 Monate
Teamgröße	zeitweise alle Mitarbeiter der Cornils GmbH



Geschichte bewahren

Moderne Produktionsmethoden nutzen, um Bestehendes zu erhalten. Das ist unser Verständnis von Denkmalpflege.



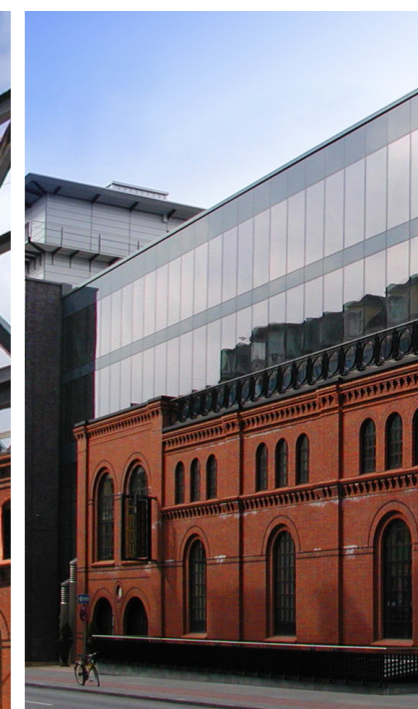
Frischer Wind Die *Flohrmühle Eschede* drohte zu verfallen. Weil sie ein Wahrzeichen des Ortes ist, regten wir die Sanierung an und übernahmen unentgeltlich die denkmalgerechte Rekonstruktion der Mühlenflügel. Sie stehen mittlerweile still, aus Holz würden sie verrotten. Das machte Stahl zu dem Werkstoff Nummer eins. Auch im Preis konnte Stahl gegenüber dem alten Material überzeugen. Optisch gleichen die meterlangen Sonderkonstruktionen den originalen Holzflügeln. Von der Sanierung haben bereits viele Bürger profitiert, denn im Inneren der Mühle befindet sich nun ein Standesamt.

Auftraggeber	Gemeinde Eschede
Bereich	Stahlbau (Sonderkonstruktion)
Leistung	Rekonstruktion, Statik, Fertigung, Montage
Material	Stahlbauteile (verzinkt, farbbeschichtet)
Bauzeit	8 Wochen
Teamgröße	8 Mitarbeiter

Bald wieder für Sie da Es muss aus der Ferne ein seltsames Bild gewesen sein, die *Wonya Brücke* bei *Schloss Ricklingen* auf dem Wasser davontreiben zu sehen. Aber die Stahl-Nietkonstruktion der denkmalgeschützten Brücke war schon bald wieder an Ort und Stelle. Sie wurde von uns demontiert, sandgestrahlt und nach Ausbesserungsarbeiten wieder aufgebaut – niet- und nagelfest. Dafür haben wir ca. 20.000 neue Nieten verarbeitet.



Auftraggeber	Dyckerhoff & Widmann AG
Bereich	Stahlbau (Brückenkonstruktion)
Leistung	Planung, Logistik, Sanierung, Fertigung, Montage
Material	Stahlbauteile, Stahlnieten
Bauzeit	wenige Tage
Teamgröße	10 Mitarbeiter



Tradition trifft Moderne Bei der Sanierung von denkmalgeschützten Gebäuden ist die Kombination aus zeitgenössischem und Altem ein reizvoller Stilbruch. Mit diesem gestalterischen Ansatz wurde aus der ehemaligen *Eisengießerei und Maschinenfabrik Schenck & Co.* auf St. Pauli das angesagte *Designhotel east*. Um Platz für das Hotel mit Gastronomie und Tagungsräumlichkeiten zu schaffen, wurde der historische Bau durch eine von uns hergestellte Brückenkonstruktion um zwei Etagen aufgestockt. Die Konstruktion besteht aus zwei Brückenteilen – 54 Meter lang und acht Meter breit –, deren Elemente wir in unserer eigenen Lackiererei entsprechend der Feuerwiderstandsklasse F30 beschichtet haben. Für den anschließenden Schwertransport von Bergen nach Hamburg und die Montage musste die Simon-von-Utrecht-Straße, eine Hauptverkehrsader in Hamburg, voll gesperrt werden. Vor Ort angekommen, waren die gigantischen Konstruktionen in nur drei Stunden nach oben gehievt. Unsere Stahlfachwerk-Brückenkonstruktion oberhalb des denkmalgeschützten Industriegebäudes wurde von uns mit einer attraktiven Ganzglasfassade versehen. Das Ergebnis des Ausbaus ist ein Spiegel architektonischen Fortschritts.

Auftraggeber	east Hotel & Restaurant GmbH
Bereich	Stahlbau (Brückenkonstruktion, Stahlkonstruktion), Metallbau (Glasfassade)
Leistung	Planung, Logistik, Fertigung, Montage
Material	Stahlbauteile (brandschutzbeschichtet F30)
Bauzeit	6 Monate
Teamgröße	25 Mitarbeiter

Strecke machen

Andere Länder andere Sitten – und Vorschriften.
Bauen im Ausland erfordert Organisationstalent.



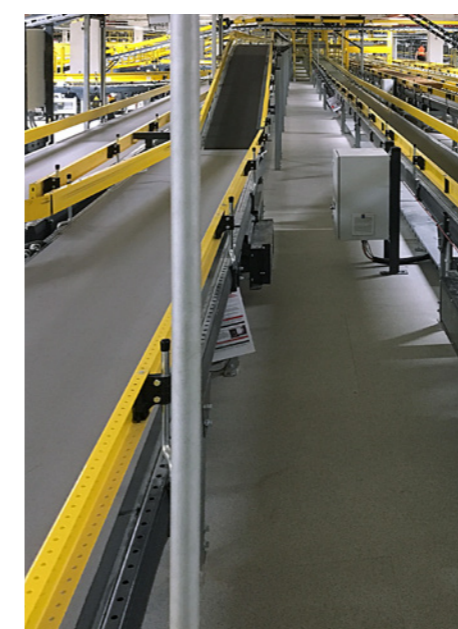
Exotisches Bauland An welches Land denken Sie, wenn Sie »Bier« hören? Sicher nicht an Nigeria – aber wir! Dort haben wir für eine Mälzerei sechs Gebäude schlüsselfertig errichtet. Von der Stahlkonstruktion über Dach- und Wandverkleidungen, Zwischenbühnen, Treppentürmen, Geländern bis hin zu den Fassadeneinbauten haben wir alles geliefert, Zollabwicklung inklusive. 50 Großcontainer wurden von Hamburg und Antwerpen aus verschifft. Vom nigerianischen Port Harcourt ging es 650 holperige Kilometer per Lastwagen bis zur Baustelle. Mobilkrane waren rar, aber wir waren findig und zuletzt waren Werkzeug und Werkstoff an Ort und Stelle. Ein Supervisor von uns koordinierte den Aufbau, zehn einheimische Monteure führten ihn aus. Ihnen ist es zu verdanken, dass wir trotz hoher Temperaturen auf einen erfolgreichen Abschluss des Projektes anstoßen konnten.

Auftraggeber	Universal Malting Co.Ltd.
Bereich	Hallenbau, Stahlbau (Bühnenkonstruktion), Metallbau (Treppen, Geländer)
Leistung	Planung, Statik, Logistik, Fertigung und Montage (schlüsselfertig)
Material	500 t Stahl, ca. 4.000 m ² Dach- und Wandverkleidung
Bauzeit	19 Monate
Teamgröße	20 eigene Mitarbeiter, 10 externe Mitarbeiter vor Ort



Tragfähige Nachhaltigkeit Alkmaar ist für seinen 400-jährigen Käsemarkt bekannt, hat aber auch ein fortschrittliches Kraftwerk zu bieten, das 120.000 Wohneinheiten mit Fernwärme und weitere Abnehmer mit Elektrizität aus Restabfällen und Biomasse versorgt. Dadurch wird der CO₂-Ausstoß bis zu 95 Prozent gegenüber Gas reduziert. Dazu sind große Stahl-Tragkonstruktionen vonnöten. Wir haben dieses nachhaltige Projekt unterstützt und riesige Tragwerkstrukturen mit Schwerlast-LKW nach Demontage von Ampeln und Straßenlaternen gen Holland transportiert.

Auftraggeber	HVC Groep
Bereich	Stahlbau (Stahlkonstruktionen)
Leistung	Planung, Logistik, Fertigung, Montage
Material	Stahlbauteile
Bauzeit	8 Monate
Teamgröße	35 Mitarbeiter



Ab geht die Post Der Online-Handel und die nachgelagerte Distributionslogistik spielen eine immer bedeutendere Rolle für Endkunden. Für diese rasant boomende Branche haben wir in den vergangenen Jahren viel Infrastruktur geliefert. Für die weitverzweigte Hochleistungsfördertechnik aus Bändern, Sortern und Hebern etc. bedarf es Bühnen- und Brückenkonstruktionen. Unser Kunde – Weltmarktführer für Online-Handel – hat uns quer durch Europa nach Polen, Deutschland, Italien und Spanien mitgenommen, um den gleichen Standard in allen Ländern zu erreichen.

Auftraggeber	Vanderlande Industries GmbH
Bereich	Stahlbau (Brücken-, Bühnen- und Tragkonstruktion)
Leistung	Fertigung, Montage
Material	600 t Stahl, 5.000 m ² Holzbelag
Bauzeit	8 Monate
Teamgröße	30 Mitarbeiter



**Aufstrebende
Ideen**

**von klugen
Köpfen**

Wenn Erfahrung auf Neugier, Know-how auf Kreativität und Ehrgeiz auf Zusammenhalt trifft, dann entsteht ein Team wie unseres – eines, auf das wir stolz sind.

Bei der *Cornils GmbH* arbeiten viele Köpfe: Bauingenieure und Statiker, Kaufleute und Controller, Stahlbauer, Metallbauer, Bürokräfte und Monteure – sie alle tragen seit nunmehr 40 Jahren zum Erfolg des Unternehmens bei. Mit ihnen an unserer Seite blicken wir voller Vertrauen in die Zukunft.

Weil wir an Morgen denken, investieren wir in kompetenten Nachwuchs. Vom ersten Tag an sind Auszubildende ein fester Bestandteil unseres Teams. Wir fördern junge Menschen und ermutigen sie, Verantwortung zu übernehmen, zum Beispiel schon früh als Bauleiter. Für uns ist es ein Privileg, die Begeisterung für den Beruf weitergeben zu können. Im Regelfall gelingt es, die Stellen ausscheidender Kollegen aus den eigenen Reihen leistungsstark neu zu besetzen. Gleichzeitig tun wir viel dafür, dass der Nachwuchs gerne bleibt.

Als größter Handwerksbetrieb am Standort und als einer der größten Arbeitgeber in der Region bieten wir unseren Mitarbeitern ein hohes Maß an Verlässlichkeit und nicht zuletzt dank flacher Hierarchien auch beste individuelle Entwicklungschancen. Wir ermöglichen Mitarbeitern die Teilnahme an Schweißlehrgängen oder anderen Zertifizierungen und unterstützen diejenigen, die ihren Meisterbrief erlangen wollen. Der respektvolle Umgang miteinander ist für eine angenehme Arbeitsatmosphäre essenziell. Wir begegnen uns im Betrieb stets fair und auf Augenhöhe. Verbesserungsvorschläge aus dem Kreis der Belegschaft sind ausdrücklich erwünscht. Das Ergebnis dieses vertrauensvollen Umgangs ist eine ausgesprochen geringe Fluktuation. Einige Mitarbeiter begleiten uns tatsächlich ihr gesamtes Arbeitsleben. So feiert ein Mitarbeiter der ersten Stunde zeitgleich mit der Firma sein 40-jähriges Dienstjubiläum.



Es ist diese Kontinuität, die zu einem eingespielten Team und letztlich zu bestmöglicher Qualität für den Kunden führt. Der Arbeitsalltag hält unterschiedlichste Anforderungen für jeden Einzelnen unseres Teams bereit. Umso wichtiger ist die reibungslose Koordination der einzelnen Abteilungen untereinander – die vielschichtigen Arbeitsabläufe müssen perfekt ineinandergreifen. Mit Motivation und einem gemeinsamen Ziel vor Augen wird aus 140 Mitarbeitern eine Einheit. Wer bei *Cornils* beschäftigt ist, identifiziert sich mit dem Unternehmen und ist mit Herz und Hand dabei. Das spüren unsere Kunden sofort. Und auch die langjährige Erfahrung bei der Projektplanung und -umsetzung ist in jedem Ergebnis spürbar. Daran halten wir bei allem Fortschritt fest.

Qualität ist Teamwork

Für ein gutes Ergebnis greifen bei uns viele Rädchen ineinander. Dazu gehören nicht nur Planung, Herstellung und Montage, sondern auch technische Beratung und Termintreue.

Qualität ist Einsatz

Was uns antreibt, ist der Wille zur Leistung. Mit Spielfreude und Einsatz nutzen wir jede Herausforderung, um uns weiterzuentwickeln. Dabei ist Ihre Zufriedenheit unser Maßstab.

Qualität ist Maßarbeit

Auch im kleinen Rahmen kann man sich Großes vornehmen. Unser Team realisiert Einzelanfertigungen jeder Größenordnung. Dabei greifen wir auf 40 Jahre Erfahrung zurück.

Stahlbau

Metallbau

Hallenbau

Cornils GmbH

Am Umspannwerk 1+2 | 29303 Bergen | +49 5051 976-0 | info@cornils.de | www.cornils.de